

Ein Leben für die Kunst: Abschied von Willibald Kranister

Willibald Kranister, ein bedeutender Humanist und Förderer der Kunst, verstorben am 23. Februar 2025, wird am 20. März 2025 geehrt.



Leopoldstraße 26, 3441, Österreich - Die österreichische Kultur hat einen bedeutenden Verlust erlitten: Willibald „Willi“ Kranister, ein angesehener Mitglied der Direktoriums der Österreichischen Nationalbank und zweifellos eine prägende Figur in der heimischen Kunstszene, ist am 23. Februar 2025 im Alter von 92 Jahren verstorben. Kranister, der mit seinem Buch „Die Geldmacher – Vom Gulden zum Schilling“ von 1985 ein Standardwerk zur Geschichte der österreichischen Währung veröffentlichte, war auch nach seiner Pensionierung aktiv und engagierte sich in verschiedenen kulturellen Projekten. Er schuf und förderte Räume für Kunst und Kultur, darunter das bekannte Dornröschenhaus in der Leopoldstraße, wo zahlreiche Vernissagen und Lesungen stattfanden, als berichtete die

Niederösterreichische Nachrichten.

Kranisters Aktionen und Initiativen haben nicht nur Kunstschaaffenden in Österreich, sondern auch internationalen Projekten für Bedürftige, wie beispielsweise AIDS-Waisen in Namibia, eine Stimme gegeben. Sein Engagement über die Grenzen der Kunst hinaus und sein humanistischer Ansatz werden ihn unvergesslich machen. Die Trauerfeier für Kranister findet am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 13 Uhr am Oberen Stadtfriedhof statt, wo Freunde, Familie und Weggefährten zusammenkommen, um ihn zu ehren.

Integration im Kinder- und Jugendhaus Stapf

Details	
Ort	Leopoldstraße 26, 3441, Österreich
Quellen	• www.noen.at • www.caritas-nuernberg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at